

Breitbandausbau Pottenstein

Ausbau des Glasfasernetzes im Eigentum der Pottensteiner Bürger ermöglicht!

Als erste Gemeinde in Bayern erhielt Bürgermeister Stefan Frühbeißer für die Stadt Pottenstein neben den Landkreisen Cham und Straubing-Bogen am 06. Juni aus der Hand des Bundesministers Alexander Dobrindt persönlich einen Förderbescheid für den Breitbandausbau im Wege des Bundesförderprogramms überreicht.



Von links: Bürgermeister Stefan Frühbeißer, Bundesminister Alexander Dobrindt und die Planer Reinhard Lechner und Martin Leybold vom Planungsbüro Lemka bei der Übergabe des Förderbescheides

Zur Förderung des Bundes in Höhe von über 3,35 Millionen Euro greift die Stadt Pottenstein zusätzlich auf die Co-Finanzierung des Freistaates Bayern in Höhe von rd. 900.000 Euro zu, so dass beide Förderprogramme mit einer Gesamtsumme von rd. 4,2 Mio. Euro optimal genutzt werden können, um alle Haushalte der Stadt mit mindestens 50 Mbit/s versorgen zu können. Vor allem für unsere Gewerbebetriebe können je nach Wunsch Übertragungsraten von 1 Gigabit/s angeboten werden, was u.a. neben unseren günstigen Grundstückspreisen interessante Wettbewerbsvorteile bieten kann.

Weiterhin hat sich Pottenstein im Wege des sog. Betreibermodells gesichert, dass das komplette neu zu bauende Glasfasernetz im Eigentum der Gemeinde verbleibt, und nicht wie im Bayerischen Deckungslückenmodell für immer an den Betreiber übergeht. Somit ermöglicht es das Betreibermodell der Gemeinde, dass die zu investierenden Eigenmittel über die Verpachtung an einen Betreiber refinanziert werden.

Einvernehmlich mit der Juragruppe führen dort vorhandene Leerrohrstrukturen wegen ersparter Tiefbauarbeiten zur deutlichen Kostenreduzierung.

Nun erfolgt die konkrete Ausbauplanung und die Ausschreibung für einen Betreiber; erst dann kann mit der eigentlichen Umsetzung begonnen werden. Über die weiteren Schritte wird im Amtsblatt und in eigens angesetzten Infoveranstaltungen rechtzeitig informiert.

Bundesminister Alexander Dobrindt hob in seiner Ansprache besonders das konsequente und umsichtige Handeln des Pottensteiner Rathauses hervor: „Da kam die Anfrage schon, als unser Konzept noch gar nicht fertig war“ stellte er fest und fasste zusammen „Damit ist Pottenstein bundesweit ein absoluter Vorreiter und Taktgeber im digitalen Wandel.“



Bundesminister Alexander Dobrindt beim anschließenden Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Pottstein mit Bürgermeister Stefan Frühbeißer, Landtagsabgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Bundestagsabgeordneten Hartmut Koschyk und Regierungspräsidentin Heidrun Piewernetz